



Horst von Möllendorff

Horst von Möllendorff ist der Zeichner witziger Einfälle. Er hat Ideen. In zwei, drei Bildchen wickelt er ein komisches Drama, ein dramatisches Lustspiel ab. An Propaganda-Aufgaben geht er sehr persönlich heran. Seine starke plakative Wirkung kommt von der Vereinfachung des Zeichnerischen. Diese Vereinfachung geht so weit, daß man sie als „unverschämt“ bezeichnen muß — allerdings im besten Sinne. Es steckt eine koboldartige Frechheit hinter seinen kugeligen Männlein und Weiblein: erstens in dem, was sie tun, und zweitens in der Art ihrer Darstellung. Man beobachte nur, wie sie lachen! Mit einer knappen Linie, die sich unmittelbar unter der Nase zieht, entsteht ein Lächeln ganz besonderer Art, das uns mitschmunzeln läßt. Und diese „Möllendorff-Kurve“, wie man das Lächeln seiner Figuren nennen könnte, läuft in Harmonie weiter, rundet sich zu einer Welt, die ungewöhnlich fröhlich, ja, optimistisch-heiter ist. Daß gerade diese Note ein Plus für die Werbung

*Aus der Serie: „Träume mit Humor geträumt“
Lottchen träumt vom Meer — ein Schwarm von Bewunderern verfolgt sie — da verliert sie plötzlich ihre Badehose, und es wird gerade Ebbe.*

*Out of the series: “Dreams Dreamt with Humour”
Lotte dreams of the sea—a crowd of admirers follow her—alas, she loses her bathing panties and it is ebb-tide!*

